

Betriebsanleitung

Power-Luber™ Akku-Fettpresse



Power-Luber™

TECHNISCHE DATEN

Power-Luber	Fettpresse mit 12 VDC Antrieb
Betriebsdruck	bis zu 414 bar) ¹
Fördermenge	ca. 85 g/min
Behälter	für 400g Standard-Fettkartuschen oder Direktbefüllung) ²
Befüllanschluss	1/8" NPT innen (verschlossen)
Ni-Cad Batterie	12V, wiederaufladbar) ³
Leistung	1300 mAh
Gewicht	3,4 kg

Anmerkungen:

-)¹ Die Fettpresse kann einen Druck bis zu 517 bar erzeugen.
-)² Direktbefüllung durch Ansaugen aus dem Fettgebinde in den Fettpressenbehälter oder mittels Befüllpumpe bei Umrüstung (optional) des Fettpressenkopfes von Verschluss-Stopfen auf einen Befüllnippel.
-)³ Schnell-Ladung 1 h durch Lincoln 230VAC Ladegerät Modell 1210-E. ACHTUNG: Vor dem ersten Gebrauch muss die 12 VDC Batterie 12 h geladen werden.



Power-Luber Kit Nr. 1242-E

POWER-LUBER KIT Nr. 1242-E

besteht aus:

- Power-Luber Fettpresse (wie oben abgebildet) mit Batterie Nr. 1201 und flexiblen Schlauchvorsatz ca. 760 mm lang, mit Hydraulikmundstück.
- Ladegerät Nr. 1210-E
- praktischem Tragekoffer aus Kunststoff mit zusätzlichem Stauraum für 2 Fettkartuschen

Gewicht: 7,4 kg

Abmessungen (LxBxH): ca. 60 cm x 50 cm x 10,5 cm

ZUBEHÖR (optional)

Nr. 1201	12 V Ni-Cad Batterie
Nr. 1210-E	Ladegerät 220-240 VAC
	<u>Schlauchvorsätze ohne Mundstück</u>
Nr. 1218	ca. 455 mm lang
Nr. 1224	ca. 610 mm lang
Nr. 1230	ca. 760 mm lang
Nr. 1236	ca. 915 mm lang
Nr. 5852	Hydr. Mundstück
	<u>Mundstücke mit Steckkupplung</u>
Nr. 5849	Hydr. Mundstück, 360° schwenkbar
Nr. 5859	Hydr. Mundstück, 90°
Nr. 82784	Spitzmundstück
	<u>Befüllnippel für Pressenbehälter</u>
Nr. 5045	Hydrauliknippel
Nr. 91108	Zyl. Befüllnippel, ~ 8,7 mm ^Ø passend für Handpumpen mit Lincoln Füllstutzen #80133

CE konformes Produkt.

WARNUNGEN

Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzen!



Power-Luber nicht in Betrieb nehmen, bevor alle Sicherheitshinweise und Warnungen gelesen und verstanden worden sind.



Das Batterieladegerät nicht in Betrieb nehmen, bevor alle Sicherheitshinweise und Warnungen gelesen und verstanden worden sind

Sicherheitshinweise, Warnungen und Instruktionen siehe Folgeseiten.

Stets nach Betriebsanleitung vorgehen.

Diese Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Betriebsanleitung**Instruktionen genau lesen und aufbewahren**

WARNUNG: Die Nichtbeachtung der Instruktionen kann zu elektrischen Schlägen, Feuer und/ oder ernsthaften Körperverletzungen führen.

Arbeitsbereich

1. **Dieses elektrokraftbetriebene Gerät niemals in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub, verwenden.**
Elektrisch angetriebene Geräte bilden Funken, welche Staub oder Gase in Brand setzen.
2. **Zuschauer und Besucher, insbesondere Kinder vom Arbeitsplatz fernhalten.**
Ablenkung bei der Arbeit ist unfallträchtig und kann zu Bedienungsfehlern führen.

Sicherheit in der Elektrik

1. **Ein batteriebetriebenes Gerät mit separatem Akku darf nur mit einem speziell dafür vorgesehenen Ladegerät geladen werden.**
Ein beliebiges Ladegerät mag für einen Batterietyp geeignet sein, kann jedoch in Verwendung mit einem anderen Batterietyp zu einer Brandgefährdung führen.
2. **Dieses batteriebetriebene Gerät nur mit dem speziell dafür vorgesehenen Akku verwenden.**
Die Verwendung eines anderen Batterietyps kann zu Brandgefährdung führen.
3. **Batterien werden in ungeladenem Zustand versandt.**
Vor dem ersten Gebrauch Batterie 12 Stunden laden.

Persönliche Sicherheit

1. **Stets Schutzbrille tragen.**
Dieses Gerät kann einen Druck von bis zu 517 bar erzeugen.
2. **Nur Schlauchvorsatz verwenden, der für einen Nenn-
druck von 517 bar geeignet ist.**

**WARNUNG**

Hochdruck-Schläuche können bersten, wenn diese beschädigt sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden. Schlauch im Falle von Knicken, Schnitten, Stauchungen oder anderen Beschädigungen umgehend ersetzen.
Ein geborstener Schlauch kann zu erheblichen Verletzungen führen. Verletzungen durch Schmierstoffinjektion können schwerwiegende Folgen haben.

Beschädigten Schlauch umgehend durch einen geeigneten, neuen Originalschlauch von Lincoln ersetzen.

3. **Versehentlichen Start des Gerätes vermeiden.**
Sicher stellen, dass der Schalter beim Einsetzen der Batterie nicht gedrückt wird.

Gerätebedienung und –Sorgfalt

1. **Sollte die Fettpresse blockieren, den Abzug nicht gedrückt halten.**
Andernfalls wird der Motor beschädigt, und es können als Folge Brände entstehen.
2. **Bei Austausch von Zubehör, stets vorher die Batterie aus dem Gerät entfernen.**
Diese Vorsichtsmassnahme vermindert das Risiko eines Zufallsstarts des Gerätes.
3. **Ist die Batterie nicht in Betrieb, diese von jeglichen metallischen Teilen wie z. B. Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben etc. fernhalten.**
Das Kurzschliessen der zwei Batteriepole erzeugt Funken, Fehlzündungen und kann Brände zur Folge haben.
4. **Nur Zubehörteile verwenden, welche für dieses Modell empfohlen werden.**
Bei diesem Gerät handelt es sich um ein tragbares Hochdruckschmiergerät; deshalb nur Zubehörteile einsetzen, die einen Druck von 517 bar standhalten.
5. **Bestimmungsgemässe Verwendung dieses Gerätes beachten.**
Gerät nicht verändern sowie nicht für andere Anwendungen als die von Lincoln vorgesehenen, verwenden.
Sollten Zweifel bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten des Gerätes bestehen, so ist das Gerät nicht zu verwenden bis die Art der Anwendung mit Lincoln geklärt wurde.

Wartung

1. **Wartung darf nur durch qualifiziertes Instandhaltungspersonal durchgeführt werden.**
Wartung und Instandhaltung durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen führen.
2. **Für die Wartung des Gerätes dürfen nur identische Ersatzteile verwendet werden.**
Verletzungsgefahr bei Verwendung von unzulässigen Teilen.

Sicherheitshinweise für Ladegerät und Batterien

1. **Hinweise sorgfältig aufbewahren.**
Diese Anleitung enthält wichtige Instruktionen betreffend Sicherheit und Betrieb des Lincoln Batterie-Ladegerätes Modell 1210E.
2. **Vor Benutzung des Ladegerätes alle Instruktionen und Warnhinweise zu folgenden Bestandteilen lesen:** (1) Batterieladegerät, (2) Batterie und (3) Gerät, mit dem die Batterie genutzt wird.
3. **WARNUNG. Um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden, ist das Lincoln Batterieladegerät Modell 1210-E nur für den Lincoln Akku Modell 1201 zu verwenden.**
Andere Batteriearten können explodieren und zu Schäden sowie zu Verletzungen führen.
Der Lincoln-Akku darf nicht mit einem anderen Ladegerät geladen werden.

Betriebsanleitung**4. Das Ladegerät nicht Regen, Schnee oder Frost aussetzen.****5. Kabel stets pfleglich behandeln.**

Ladegerät niemals am Kabel tragen oder Stecker nicht mittels Kabel aus der Steckdose ziehen; zum Trennen des Ladegerätes vom Stromkreis, stets den Stecker ziehen. Stromkabel im Falle eines Defektes nicht reparieren, sondern beschädigtes oder abgenutztes Stromkabel oder defekten Zugschlaster umgehend ersetzen.

6. Kabel sicher auslegen.

Sicher stellen, dass das Kabel stets so liegt, dass nicht darauf getreten oder darüber gestolpert werden kann; vor mechanischen Beschädigungen schützen.

7. Verwendung von Verlängerungskabel vermeiden.

Bei Verwendung eines ungeeigneten Verlängerungskabels besteht Brandgefahr sowie kann das einen elektrischen Schlag verursachen.

Wird die Verwendung eines Verlängerungskabels unbedingt nötig, so ist sicherzustellen:

- A Das Verlängerungskabel muss ordentlich verkabelt sein und sich in einem guten elektrischen Zustand befinden
- B Die Leitungsquerschnitte des Kabels müssen mindestens den Werten in nachstehender Tabelle entsprechen:

Kabellänge:	7,5 m	15 m	30 m	45 m
Ltgs.-Querschnitte	1 mm ²	1 mm ²	1 mm ²	1,5 mm ²

- C Bei Verwendung eines Verlängerungskabels im Außenbereich muss das Kabel speziell für den Außengebrauch geeignet sein

8. Ladegerät nicht betreiben, wenn Kabel oder Stecker defekt sind.

Um Gefahren zu vermeiden, defektes Stromkabel umgehend komplett erneuern. STROMKABEL NIEMALS REPARIEREN.

9. Ladegerät nicht betreiben, wenn dieses hinuntergefallen ist, durch Schlageinwirkung oder auf andere Weise beschädigt worden sein könnte. Ladegerät durch qualifizierten Reparaturdienst überprüfen lassen.**10. Ladegerät und Batterie nicht zerlegen. Reparatur oder Wartung stets durch qualifizierten Reparaturdienst ausführen lassen. Fehlerhafter Zusammenbau kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.**

Ggf. ist das 230 VAC Ladegerät Nr. 1210E zu erneuern.

11. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlags beim Reinigen oder Instandhalten des Ladegerätes, vorher stets den Netzstecker ziehen.**12. Batterie in gut belüftetem Raum laden; Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs nicht mit Stoff o.ä. abdecken.****13. Ladegerät und Batterie nicht an Orten aufbewahren, wo die Temperatur +50°C erreichen oder übersteigen kann (wie z.B. in einem Blechbehälter oder im Auto bei hohen Aussentemperaturen), da sonst die Batterie Schaden nehmen kann.****14. Zur Gewährleistung eines einwandfreien Betriebes, die Batterie bei Temperaturen unter 0°C oder über +40°C nicht laden!****15. Batterie nicht verbrennen. Explosionsgefahr!****16. Batterie nicht in feuchter oder nasser Umgebung laden.****17. Das Lincoln Batterieladegerät Modell 1210E niemals zum Laden anderer schnurloser Geräte oder Akkus verwenden.****18. Die Klemmen der Batterie nicht kurzschließen: Extrem hohe Temperaturen können zu Gefährdung von Personen und zu Brandgefahr führen.****19. Verbrauchte Batterien den Vorschriften entsprechend ordnungsgemäß entsorgen.**

Der Lincoln Akku Modell 1201 enthält eine wiederaufladbare Nickel-Cadmium Batterie. Diese Batterie muss vorschriftsmässig recycled oder entsorgt werden. Verbrauchte Batterien beim Händler oder bei der örtlichen Altbatteriensammelstelle abgeben.

Inspektion

Vor jedem Gebrauch, optische Überprüfung auf defekte, lockere oder fehlende Teile vornehmen.

Weiterbenutzung unterbinden, wenn Mängel festgestellt werden.

Weitere Prüfung und Reparatur durch einen qualifizierten Reparaturdienst durchführen lassen.

Laden des Akkus**Vor der ersten Benutzung des Power-Lubers ist der Akku 12 Stunden lang voll zu laden.**

Befindet sich der Akku im Power-Luber, so ist er gemäß den Anleitungen unter 'EINLEGEN/ ENTNEHMEN DES AKKUS' zu entfernen.

Nähert sich der Akku dem entladenen Zustand, ist ein starker Abfall in der Leistung des Gerätes zu bemerken. Kann Power-Luber die geforderte Leistung nicht mehr erbringen, ist es Zeit, die Batterie auszutauschen.

ACHTUNG :Tauscht man die Batterie vor dem Erreichen dieses Zustands aus, so reduziert sich die Lebensdauer der Batterie. Nimmt man die Batterie zu spät heraus, kann sie Schaden nehmen.

Hinweis: Während und kurz nach Gebrauch des Geräts steigt die Batterietemperatur an. Batterien lassen sich unter Umständen nicht voll aufladen, wenn sie direkt nach dem Gebrauch geladen werden. Batterie vor dem Aufladen auf Raumtemperatur abkühlen lassen, um gute Ladergebnisse zu erzielen.

WARNUNG: Belüftungsschlitze auf der Ober- und Unterseite des Ladegerätes dürfen nicht verdeckt werden.

Zur Beachtung: Batterie bei Temperaturen unter 0°C und über 40°C nicht laden.

Normaler Ladevorgang

Vor Anschluss des Ladegerätes an die Stromquelle, erst vergewissern, dass die Versorgungsspannung der auf dem Typenschild des Batterieladegerätes angegebenen Spannung entspricht.

Ladegerät an die Stromquelle anschließen.

Hinweis: Der Ladevorgang vor dem erstmaligen Gebrauch der Power-Luber Batterie sollte 12 Stunden dauern.

Betriebsanleitung

Normaler Ladevorgang (*Fortsetzung*)

Akku in das Ladegerät einlegen.

Eine rote Leuchte am Ladegerät zeigt den Schnellladevorgang der Batterie an.

Nach ungefähr einer Stunde sollte die rote Leuchte erlöschen; dieses bedeutet, dass die Batterie voll geladen ist; danach wird durch eine grüne Leuchte angezeigt, dass das Ladegerät in den Erhaltungslademodus gewechselt ist. Die Batterie kann bis zum Einsatz im Erhaltungslademodus verbleiben.

Ladegerät von Stromquelle trennen (Stecker ziehen), wenn dieses nicht in Gebrauch ist.

Entnahme / Einlegen der Batterie

Entnahme der Batterie:

Die gelben Tasten der Batteriehalter hinunterdrücken (auf beiden Seite der Batterie befindet sich eine Taste) und gedrückt halten; Batterie aus dem Gerät ziehen.

Einlegen der Batterie:

Batterie soweit in den Power-Luber Handgriff hineinschieben, dass die Arretierung der Batterie am Griff einrastet.

Fettbefüllung

Entfernen der leeren Kartusche

1. Die Pumpenkopfleinheit vom Behälterrohr abschrauben.
2. Um die leere Kartusche zu entfernen, die Folgekolbenstange mittels Knebelgriff aus dem Behälterrohr hervorziehen bis diese am Ende einrasten kann. Danach Knebelgriff halten und Arretierung vorsichtig lösen, so dass Stange und Folgekolben wieder zurückgleiten können, wodurch die leere Kartusche ausgestoßen wird

Einlegen der Kartusche

Hinweis: Bei Erstbefüllung den Hohlraum im Pressenkopf von Hand mit Fett auffüllen.

1. Vor dem Einlegen einer neuen Kartusche visuell die Einbaulage der Kolbenmanschette prüfen. Bei Verwendung von Kartuschen muss die Lippe der Kolbenmanschette nach hinten, in Richtung des Knebelgriffes, zeigen.
2. Mittels Knebelgriff die Folgekolbenstange soweit aus dem Behälter herausziehen bis diese an der Einkerbung in die Aussparung des Verschlusskappe einrasten kann.
3. Den Plastikdeckel von der Kartusche abziehen und diese in das Behälterrohr einführen.
4. Abdeckung vom anderen Kartuschenende entfernen und Pumpenkopf an das Behälterrohr schrauben.
5. Folgekolbenstange am Knebelgriff zurückziehen und aus der Verankerung in der Verschlusskappe lösen.
Weitere Schritte siehe unter 'Entlüften der Fettpresse.'

Befüllung durch Pumpe

Anmerkung: Soll die Fettpresse mittels Pumpe befüllt werden, so ist anstelle der Verschlusschraube im Pressenkopf ein Befüllnippel erforderlich.

Hinweis: Bei Erstbefüllung den Hohlraum im Pressenkopf von Hand mit Fett auffüllen.

1. Vor dem Befüllen mit losem Fett visuell die Einbaulage der Kolbenmanschette prüfen Die Lippe der Kolbenmanschette muss nach vorn, in Richtung des Pressenkopfes, zeigen.
2. Mittels Knebelgriff die Folgekolbenstange so drehen, dass diese im Folgekolben arretiert wird.
3. Fettpresse am Befüllnippel in den Befüllstutzen der Befüllpumpe einführen.
4. Befüllpumpe betätigen bis der Fettpressenbehälter aufgefüllt ist.
5. Weitere Schritte siehe unter 'Entlüften der Fettpresse.'

Entlüften der Fettpresse

1. Folgekolbenstange am Knebelgriff bis gegen den Folgekolben zurückziehen und diese durch Drehung im Folgekolben arretieren.
2. Durch manuellen Druck auf den Knebelgriff, den mit der Folgekolbenstange arretierten Folgekolben kräftig nach vorne gegen die Fettfüllung pressen und gleichzeitig das Belüftungsventil im Pressenkopf gedrückt halten. Durch diesen Anpressdruck können nun Luftschlüsse im Pressenkopf aus dem Entlüftungsventil entweichen.
3. Den Abzug zum Betreiben der Presse gedrückt halten, um eingeschlossene Luft herauszulassen.
4. Vorgehensweise wiederholen, falls weitere Luftblasen die Funktion der Fettpresse beeinträchtigen.
5. Nach erfolgter Entlüftung, vor Betrieb der Fettpresse, Folgekolbenstange mittels Knebelgriff zurückziehen und durch Drehung von der Arretierung im Folgekolben lösen und danach in das Behälterrohr zurückschieben.

Bedienung

Zum Starten des Motors und zum Pumpen von Fett den Abzug drücken. Anhand der Hubfrequenz lässt sich die ungefähre Fett-Fördermenge ermitteln; dazu auf das Laufgeräusch vom Pumpenmechanismus achten. Sobald die Fettpresse kein Fett mehr hat und eine neue Kartusche / Fettfüllung benötigt wird, macht die Presse ein deutlich geringer kraftvolles Arbeitsgeräusch. Zum Beenden des Fett-Pumpvorganges den Abzug loslassen.

Durch die Fähigkeit dieser Schmierpresse hohe Drücke zu erzeugen, werden normalerweise auch blockierte Schmier-nippel durchgängig. Bei hartnäckig verstopften Schmier-nippeln, den betreffenden Schmiernippel erneuern.

ACHTUNG: Blockiert die Fettpresse oder steht sie kurz davor zu blockieren, umgehend den Abzug loslassen, um eine Beschädigung des Motors zu verhindern.

Kundendienst und Reparatur

Auch Qualitätswerkzeuge unterliegen dem normalen Verschleiß. Bei Wartungs- und Ersatzteilbedarf, bitte an den Fachhändler wenden. Wartungs-/Reparaturarbeiten sollten von einem qualifizierten LINCOLN Kundendienst durchgeführt werden.

Weitere Informationen zu dem Gerät können jederzeit schriftlich bei Lincoln eingeholt werden. Hierbei bitte alle auf dem Typenschild des Gerätes enthaltenen Angaben (Modellnummer, Serienbuchstabe usw.) anführen.